

## Daten zu den Entwicklungen im Tennisclub Seesen e.V.

- 1911 Gründung des T.C. Seesen, 1 Sandplatz a.d. Lautenthaler Str.
- 9.5.1926 Einweihung der neuen Tennisanlage an der Schildau,  
2 Sandplätze, Eisenbahnwaggon als Clubhaus.
- 1933 Gelände für einen 3. Platz von der Stadt Seesen erworben.  
(Kosten: -.12 RM/m<sup>2</sup>) - Heute Platz 4
- 1935 Auf Anordnung des Reichssportführers Umbenennung in TennisVerein
- 2.12.1945 Auf Beschluß der brit. Militärregierung Eingliederung des TC  
in den VfV Seesen.
- 1945 - 47 Beschlagnahme der Tennisanlage durch die Militärregierung  
als Reitanlage.
- Sept.1947 Erster Spielbetrieb auf einem wiederhergestellten Platz.  
Baulosten rd. 7.000,-- RM. (Heute Platz 2)
- 21.5.1948 Die Mitgliederversammlung der Tennisabteilung im VfV Seesen  
beschließt die Wiedergründung der TC Seesen.  
U.a. waren anwesend: Hanni Grabenhorst, Gerhard Ingwersen,  
Gisela Emig, Franz Paetz, Horst Brill, Erich Brandes
- 1.6.1948 Mit diesem Datum meldeten sich offiziell folgende Mitglieder  
zum TC Seesen an: H. Grabenhorst, G. Ingwersen, G.Emig, F.Paetz  
H.Brill, E.Brandes, Olga Furcht, Ewald Furcht, Dietrich Pförtner,  
Rudolf Boguth, Marlies Sievert (Grabenhorst)
- 1948 - 49 Wiederherstellung eines 2. Platzes. (Heute Platz 3)
- 1951 Bau des 3. Platzes (Heute Platz 4) in Eigenarbeit.(Jeder Spieler  
50 Karren oder pro Karre 20 Pfg.)
- 12.9.1954 Einweihung des neuen Clubhauses mit 2 Umkleideräumen, 2 Duschen,  
2 Toiletten. *(früher Waggon)*
- 1966 Neubau mit Umkleideräumen und Duschen. Umbau des Clubhauses.
- 1969 Bau des 4. Platzes (Heute Platz 5) Vorwiegend in Eigenarbeit.
- 1971 Überholung und Erneuerung aller Platzdecken.
- 1976 Bau eines 5. Platzes (Heute Platz 6) mit Flutlichtanlage.
- 1982 Abbruch des Waggons und Bau einer Blockhütte als Geräteschuppen.
- 1983 Bau eines 6. Platzes (Heute Platz 1)
- 1986 Anbau der Sanitäranlagen.
- 30.8.1986 75-Jahr - Feier auf der Wilhelmshöhe.